

Gemeinsame Pressemitteilung Nr. 16/2023 (19.06.2023)

Green Hydrogen Forum & Expo 2023: The smarter E Europe

Berlin – München | Gemeinsam mit den Veranstaltern von The smarter E Europe, der Solar Promotion GmbH und der Freiburg Wirtschaft und Touristik & Co. KG (FWTM) gestaltet der DWV auch 2023 aktiv das Green Hydrogen Forum. Neben zahlreichen Gesprächen mit Branchenvertreter:innen aus Deutschland und Europa, fand auch ein reger Austausch mit der internationalen Wasserstoffbranche statt. Abgerundet wurde das Programm des DWV durch die Paneldiskussion zu Mobilität auf dem Green Hydrogen Forum 2023.

Hohes internationales Interesse an deutschen Wasserstoffbedarfen

In zahlreichen Gesprächen auf dem DWV-Messestand und der angrenzenden Business Networking Fläche auf dem Green Hydrogen Forum 2023 mit Vertreter:innen aus unterschiedlichen Branchen wurde klar: Wasserstoff ist in der Energiebranche als fester Bestandteil des zukünftigen Energiesystems in Europa und Deutschland angekommen. In Fachgesprächen mit Vertreter:innen aus Algerien (GIZ GmbH und Ministère de l'Énergie et des Mines), Tunesien (Exportinitiative Energie des BMWK) und einer Delegationsreise der AHK Argentinien stellte das Team des DWV den deutschen und europäischen Wasserstoffmarkt den internationalen Interessent:innen vor.

Birte Sönnichsen, Senior Analyst des DWV: „Das hohe Interesse der Vertreter:innen aus Algerien, Tunesien und Argentinien an den Entwicklungen des deutschen Marktes für Wasserstoff und unseren

Energiebedarfen zeigt, dass Deutschland und Europa sowohl als Technologie-Exporteure als auch -Importeure von grünem Wasserstoff stark sichtbar sind."

Green Hydrogen Forum & Expo

Der Bereich Green Hydrogen Forum & Expo spiegelt ein wichtiges Zukunftsthema wider. Sie ist ein Herzstück auf Europas größter energiewirtschaftlicher Plattform The smarter E Europe, die branchenübergreifend Expert:innen aus den Bereichen erneuerbare Energien, Energiespeicher, Wasserstoff, neue Mobilität und Energiemanagement zusammenführt. Dieses Jahr waren 2.469 Unternehmen aus 57 Ländern in München als Aussteller präsent. Hinzu kommen über 106.000 Besucher:innen aus aller Welt. Die neuen Rekordzahlen zeigen eindrucksvoll, dass erneuerbare Energien, Speichersysteme und neue Mobilität in der Mitte der Energiewirtschaft angekommen sind.

Am Freitag eröffnete DWV-Vizepräsidentin Silke Frank im Rahmen der Arbeit der DWV-Fachkommission HyMobility das Panel „HyMobility: Umsetzung einer verlässlichen Wasserstoff-Mobilität“. Die Sprecher Kurt-Christoph von Knobelsdorff (NOW GmbH), Philipp Glonner (ARTHUR), Dr. Uwe Albrecht (Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH) und Werner Diwald (DWV) waren sich einig: Nur mit grünem Wasserstoff kann eine vollständige Dekarbonisierung des Verkehrssektor, insbesondere in der Langstreckenmobilität gelingen. Die Verfügbarkeit und Produktion von Brennstoffzellen-Fahrzeugen muss gesteigert werden, da die Betreiber ihre Flotten erneuern wollen und müssen. Für die Versorgung des Verkehrssektors muss die Wasserstoffproduktion lokal forciert werden. Gleichzeitig muss grüner Wasserstoff über Leitungsnetze transportierbar gemacht werden und Importoptionen gesteigert werden.

Philipp Glonner (ARTHUR) betonte: „Die Nutzung von Wasserstofffahrzeugen im ÖPNV ist heutzutage bereits wirtschaftlich und sicher. Die Finanzierung muss durch die Politik und Finanzinstitute weiterhin gestützt werden, um einen schnellen Austausch von Flotten zu ermöglichen.“

Werner Diwald resümiert aus der Diskussion: „Die ambitionierten aber notwendigen Emissionsreduktionsziele im Verkehr, und das gilt insbesondere für den Schwerlastgüterverkehr aber auch für Langstreckenmobilität, den ÖPNV und Sonderverkehren, können wir in einer erneuerbaren Energiewirtschaft – also in einem Energiesystem, welches durch das Wetter bestimmt wird – nutzergerecht nur mit grünem Wasserstoff und Brennstoffzellen-Fahrzeugen erreichen.“

ees Europe 2024: Partnerschaftlich die Energiewende mit Wasserstoff gestalten

Die Ausstellungsfläche des Green Hydrogen Forum wird aufgrund der Bedeutung des Themas weiter wachsen. Zahlreiche neue Partnerschaften für zukunftsweisende Projekte und Ausbau der Produktion in Deutschland, Europa und weltweit werden hier gestartet. Das Green Hydrogen Forum auf der ees Europe hat seinen festen Platz im Kalender der Wasserstoffbranche und geht 2024 (19.-21. Juni 2024, Messe München) in die vierte Runde. Es ist ein Schaufenster für Branchenvertreter:innen der gesamten Wertschöpfungskette und bildet die enorme Marktdynamik ab. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der Partnerschaft mit den Veranstaltern von The smarter E Europe, um das Thema grüner Wasserstoff gemeinsam voranzubringen.

Über den DWV

Der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV) e.V. setzt sich seit 1996 für eine nachhaltige Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Industrie ein.

Der Aufbau einer grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft als Bestandteil einer nachhaltigen Energieversorgung steht im Fokus des DWV. Mit unserem Engagement tragen wir dazu bei, die Klimaziele - bei gleichzeitigem Erhalt der Versorgungssicherheit und des Industriestandortes Deutschland - effizient zu erreichen. Dabei spielt Wasserstoff, der mit erneuerbaren Energien erzeugt wird, eine entscheidende Rolle.

Im Mittelpunkt der Verbandsaktivitäten stehen die Implementierung und Optimierung der erforderlichen marktwirtschaftlichen, technologischen und ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Wasserstoffwirtschaft in den Bereichen Anlagenbau, Erzeugung, Transportinfrastruktur und Anwendungstechnologien. Um diese Herausforderungen global zu lösen, setzt sich der DWV auch für eine internationale nachhaltige Zusammenarbeit ein. Unsere über 435 persönlichen Mitglieder und über 180 Mitgliedsinstitutionen und -unternehmen stehen für bundesweit mehr als 1,5 Millionen Arbeitsplätze; der Verband repräsentiert somit einen bedeutenden Teil der deutschen Wirtschaft.

Über The smarter E Europe

„Creating a New Energy World“ – dieses Ziel verfolgt The smarter E Europe, Europas größte energiewirtschaftliche Plattform. Im Fokus stehen erneuerbare Energien, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energiewirtschaft sowie branchenübergreifende Lösungen aus den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr für eine intelligente und nachhaltige Energieversorgung.

Um Akteure aus aller Welt einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen und Trends der Energiewirtschaft zu geben, vereint die Innovationsplattform The smarter E Europe insgesamt vier Fachmessen. Alle Veranstaltungen finden vom 19.–21. Juni 2024 auf der Messe München statt:

- **Intersolar Europe** – die weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft
- **ees Europe** – Europas größte und internationalste Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme
- **Power2Drive Europe** – die internationale Fachmesse für Ladeinfrastruktur und Elektromobilität
- **EM-Power Europe** – die internationale Fachmesse für Energiemanagement und vernetzte Energielösungen

Veranstalter von The smarter E Europe sind die Solar Promotion GmbH und die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM).

www.TheSmarterE.de

Über HyMobility

Die Fachkommission HyMobility des Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellen- Verbandes (DWV) ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss von Unternehmen und Organisationen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Gemeinsam spiegeln sie die gesamte Wertschöpfungskette des Sektors wider: Fahrzeug- und BZ Hersteller, Anwender und Fahrzeugnutzer, EE-Produzenten, Elektrolysehersteller, Tankstellenbetreiber und Hersteller der notwendigen Technik und Infrastruktur.

Das Projekt HyMobility wird im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie mit insgesamt 1.438.600 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PTJ) umgesetzt.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



N O W - G M B H . D E

Projektträger:



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

Ansprechpartner:

Kommunikation und Presse

news@dwv-info.de

T: +49 30 629 29485

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband
(DWV) e.V.

Robert-Koch-Platz 4

10115 Berlin

Telefon: +49 30 629 29 485

H2@dwv-info.de

Register: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) VR 17205 – EU-Transparenzregister: 462906838391-79 - Steuer Nr.
27/663/55761

Vorstand: Werner Diwald (Vorsitzender), Thorsten Kasten